

NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Die Alchemie des Geber. Übersetzt und erklärt von Dr. Ernst Darmstaedter. Mit 10 Lichtdrucktafeln. 1922. X und 202 Seiten. 8°. Gewicht 470 g.
GZ. 12, Schw. Fr. 12.—
Gebunden Gewicht 650 g. GZ. 13.25, Schw. Fr. 13.25*)

Dieses Buch enthält eine ausführlich kommentierte Übersetzung aller in lateinischen Texten erhaltenen Werke Gebers, des angesehensten alchemistischen Autors des Mittelalters. Die eingehenden Erläuterungen des Übersetzers behandeln die Experimente und Präparate Gebers sowie die alchemistischen Theorien des Mittelalters und des Altertums.

Interessenten für diese neuartige Veröffentlichung sind in erster Linie die Historiker der Chemie und Pharmazie, Chemiker und Pharmazeuten, sowie weite Kreise aller Gebildeten.

Das Kupferschweißverfahren insbesondere bei Lokomotivfeuerbüchsen. Eine Anleitung. Von Regierungsbaurath Adolf Bothe, Leiter der Betriebsabteilung für Lokomotiven beim Reichs-Ausbesserungswerk Grunewald. Mit 22 Textabbildungen. 1923. VI und 56 Seiten. 8°. Gewicht 120 g.
GZ. 1.6, Schw. Fr. 1.60*)

Dieses Buch bringt eine Zusammenstellung von Beobachtungen und Erfahrungen, die der Verfasser bei der durch Schweißen erfolgten Ausbesserung kupferner Lokomotiv-Feuerbüchsen längere Zeit hindurch im Betriebe der deutschen Reichsbahnen gemacht hat.

Empfehlen Sie dieses Buch allen Betriebsleitern der Eisenbahnwerkstätten als Merk- und Nachschlagebuch sowie allen technischen Eisenbahnbehörden als Hilfsbuch für die Ausübung dieses Verfahrens für alle technischen Kräfte und Handwerker der Lokomotiv-Reparaturwerkstätten.

Werner Siemens und der Schutz der Erfindungen. Von Ludwig Fischer. (Sonderabdruck aus „Wissenschaftliche Veröffentlichungen aus dem Siemens-Konzern“, Bd. II). 1922. IV und 69 Seiten. 4°. Gewicht 180 g.
GZ. 2, Schw. Fr. 2.—*)

Interessenten finden Sie in der gesamten Industrie, besonders in der Elektroindustrie. Käufer sind ferner Patentanwälte und Patentämter sowie die Volkswirtschaftler.

Ankerwicklungen für Gleich- und Wechselstrommaschinen. Ein Lehrbuch von Rudolf Richter, Professor an der Technischen Hochschule Fridericiana zu Karlsruhe, Direktor des Elektrotechnischen Instituts. Berichtigter Manuldruck 1922. Mit 377 Textabbildungen. 1920. XI und 423 Seiten. 8°. Gewicht 850 g.
Gebunden GZ. 11, Schw. Fr. 14.—*)

Dieses Buch, in dem die „Wicklungen der elektrotechnischen Maschinen“, eines der besonders wichtigen Gebiete der Elektrotechnik, von dem als Nachfolger Arnolds bekannten Verfasser in lehrbuchmäßiger, ausführlicher Weise behandelt werden, ist hiermit, um die andauernd lebhafteste Nachfrage zu decken, als Neudruck der ersten Auflage aus dem Jahre 1920 erschienen.

Neben Ingenieuren und Konstrukteuren der elektrotechnischen Industrie sind alle Studierenden der Technischen Hochschule Abnehmer.

Leitfaden der Hüttenkunde für Maschinentechniker. Von Dipl.-Ing. K. Sauer. Zweite, durchgesehene Auflage. Mit 82 Textabbildungen. 1922. IV und 90 Seiten. 8°. Gewicht 150 g.
GZ. 1.8, Schw. Fr. 3.—*)

In zweiter, verbesserter Auflage liegt hiermit dieser Leitfaden der Heizstoffe und der hüttenmännischen Darstellung der für den Maschinentechniker wichtigsten Metalle, insbesondere des Eisens vor. Auch die wichtigsten zur Metallgewinnung erforderlichen Öfen, Apparate und maschinellen Einrichtungen sind darin kurz beschrieben und durch Figuren erläutert.

Bieten Sie das Buch allen mittleren technischen Lehranstalten und deren Lehrern und Schülern, sowie allen jungen Technikern an, soweit die offizielle Einführung dort als Lehrmittel noch nicht erfolgt ist.

Werkstattbücher für Betriebsbeamte, Vor- und Facharbeiter. Herausgegeben von Eugen Simon in Berlin. Heft 13: **Die neueren Schweißverfahren.** Von Dr.-Ing. Paul Schimpke, Professor an der staatl. Gewerbeakademie, Chemnitz. Mit 60 Figuren und 2 Zahlentafeln im Text. 1922. 56 Seiten. 8°. Gewicht 100 g.
GZ. 1, Schw. Fr. 1.—*)

Dieses Heft enthält alle Arten der neueren Schweißverfahren: Wassergasschweißung, Thermischweißung sowie besonders die elektrischen und autogenen Schweißverfahren.

Die Sammlung eignet sich besonders zum Particabsatz in Fabrikbetrieben, Lehrlingsschulen, technischen Lehranstalten und Fortbildungsschulen.

Ich bitte auch dieses neue Heft den Abnehmern der vorhergehenden zur Fortsetzung zu liefern.

Betriebswirtschaftliche Zeitfragen. Herausgegeben von der Gesellschaft für wirtschaftliche Ausbildung. Erstes Heft: **Goldmarkbilanz.** Von Dr. E. Schmalenbach, Professor der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln. Zweite, unveränderte Auflage. 1923. IV und 56 Seiten. 8°. Gewicht 120 g. GZ. 1.5, Schw. Fr. 2.—*)

Von dem erst vor wenigen Monaten erschienenen ersten Heft der Schriftenreihe „Betriebswirtschaftliche Zeitfragen“ mußte ich einen unveränderten Neudruck herstellen lassen, um der Nachfrage zu genügen.

Alle Volkswirtschaftler, Finanzwissenschaftler, Politiker, Bankgeschäfte, Industrielle, Kaufleute sowie alle wirtschaftlich Denkenden sind Interessenten.

Die betriebswirtschaftliche Organisation in Speditionsgrößbetrieben. Von Dr. rer. pol. Ludwig Pontow, Betriebswirtschafts- und Diplomkaufmann. Mit 1 Tafel. 1922. IV und 126 Seiten. 8°. Gewicht 250 g.
GZ. 4, Schw. Fr. 4.—*)
Gebunden Gewicht 359 g. GZ. 5, Schw. Fr. 5.—*)

In dieser Untersuchung wird zum ersten Male die betriebswirtschaftliche Organisation eines idealisierten Speditionsgrößbetriebes systematisch behandelt. Die Ausführungen gründen auf der praktischen Tätigkeit des Verfassers und seinen Erfahrungen in den größten deutschen Speditionshäusern, deren Organisation er teilweise persönlich bearbeitet hat.

Alle staatlichen und privaten Institutionen des Güterverkehrs, Speditionsfirmen sowie die Versandabteilungen der gesamten Großindustrie sind Interessenten. Auch unter Volkswirtschaftlern und Studierenden der Volkswirtschaft werden Sie Abnehmer finden.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

BERLIN W 9

Mitte Februar 1923

JULIUS SPRINGER

*) Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.